



Erläuterungen Landschaftspflegerische Maßnahmen:

A 6 A 6 - Gewässer- und Auenrenaturierung an der Würschnitz rechtsufig oberhalb des Wasserschlosses Klaffenbach

A 6.1 Rückbau von Uferbefestigungen

- ca. 330 m Länge
- vorhandene Uferbefestigungen (Setzpack von Bruchsteinen) partiell aufbrechen (ca. 50%, in Segmenten von je 10 m Länge).
- teilweiser Verbleib des Aufbruchmaterials als Strukturmaterial im Fließgewässer

A 6.2 - Ausweitung eines ungenutzten Gewässerrandstreifens und Pflanzung von auetypischen Gehölzen

- Erweiterung des Gewässerrandstreifens durchgängig um mindestens 10 m
- Bepflanzung von ca. 50 % der Fläche mit Gruppen gebietsheimischer standortgerechter Gehölzarten der Hartholzau bzw. mit Ufergehölzen
- Anpflanzung von ca. 20 Gehölzgruppen in relativ weiten Verband (2 m x 2 m) in Einzelmischung, Strauchanteil ca. 30%
- Verwendung von Pflanzen gem. Forstvermehrungsgutgesetz bzw. gebietsselektive Gehölze (Bergahorn, Schwarzerle, Esche, Vogelkirsche, Winterlinde, Flatterulme, Stieleiche, Gemeiner Schneeball, Gewöhnliche Traubenkirsche, Hasel, Weißdorn, Pfaffenhütchen)
- Schutz vor Wildverbiss- und Fegeschäden mittels Drahtseilen
- Belassen der natürlichen Sukzession auf 50% der Fläche
- landsseitige Abgrenzung mittels Eichenpfählen im Abstand von 10 m

A 6.3 - Umwandlung von intensiv genutztem Ackerland in extensiv genutztes Grünland

- Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland
- Etablierung gebietsheimischer Gräser- und Kräuterarten durch Heumulchsaat (Vorhandensein entsprechender Spenderflächen in der Region vorausgesetzt)
- alternativ Aussaat einer artenreichen Grünlandmischung gebietsheimischer Arten des Produktionsraumes 3 (Mitteldeutsches Flach- und Hügelland)
- Verzicht auf die Ausbringung von N- und P-haltigen organischen und anorganischen Düngern
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel

A 6.4 - Anlage eines Altarmes

- Anlage eines Altarmes mit ca. 0,1 ha Größe
- Länge ca. 70 m, Breite bis ca. 15 m
- Tiefe bis 1 m unter Sohlniveau der Würschnitz
- Ausbildung unregelmäßiger Böschungen mit wechselnden Neigungen (1:2...1:4)

Umgrenzung der Maßnahmefläche

- Zuweisung zur Maßnahmefläche
- Gewässerschneise
- Flurgrenze/ Flurstücksnummer
- Schnitt A - B

Herausgeber: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Geobasisdaten: 2014 (© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen)
Jede weitere Vervielfältigung, Verwendung für sonstige Zwecke oder Weitergabe an sonstige Dritte ist unzulässig.

Querprofil: 07/2003, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Übergabe der ALK-Daten durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Auftraggeber		Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen	
Betreiber Freiburger Mulde / Zschopau			
Auftragnehmer		G.L.B.	
Büro für ganzheitliche Landschaftsplanung und Biotopmanagement Hauptstraße 134, 03600 Zschopau Tel./Fax: (037320) 16500/16907			
Lagebezug: Gauß-Krüger, RD 83 Kreis: Erzgebirgskreis Gemarkung: Neukirchen		Höhenbezug: NHN92 Stadt: Neukirchen Flurstück:	
Gez: 10.11.17 Ju Bearb: 10.11.17 He / Ju Gedr:		Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahme M 4 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach Bereich Birkencenter bis Wasserschloss Landschaftspflegerischer Begleitplan Lageplan Landschaftspflegerische Maßnahme A 6	
Auftragsnr.: 45-65906/10 Phase: 3/4		Plan-Nr.: LBP 10-02-3 Ers. f.: Maßstab (m:cm) div. Blatt 1 Bl.	

M4_LBP_Plan3-4.dwg